

Jahresbericht 2002 / 2003

Unsere Schützenbruderschaft hat zur Zeit 603 Mitglieder. Wir haben 25 Neumitglieder. 8 Mitglieder sind verstorben, 7 Mitglieder aufgrund Wohnungswechsels o.ä. ausgetreten. Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 14 ordentlichen Vorstandssitzungen. An 3 Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil.

Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren natürlich die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen.

Nun das vergangene Jahr wieder in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung fand am 15. März 2002 erstmals hier im Pfarrheim statt. Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 23. März starteten wir wieder die Aktion „Sauberes Dorf“, gemeinsam mit dem Heimatverein und dem Sportverein.

Am 21. April begleiteten wir unsere Jungschützen zum Bezirks-Jungschützentag nach Kleinenberg.

Der Ausmarsch, verbunden mit dem Tanz in den Mai, fand am 30. April statt. Die Beteiligung war sehr gut. Auch der Tanzabend war gut besucht.

Bei dem ebenfalls durchgeführten Schießen um den König der Könige war Lothar Kitzhöfer erfolgreich. Dank an den Schießsport für die gute Vorbereitung und den Einsatz.

Der Mai und Juni sind bekanntlich mit vielen Terminen gespickt; in diesem Jahr ganz besonders.

Freitag, 3. Mai, Firmung durch Erzbischof Kardinal Degenhardt. Trotz leichten Regens waren die Schützen zahlreich angetreten.

Am Bundesköniginnentag in Salzkotten am 5. Mai nahmen ca. 35 Schützen einschl. Hofstaat teil.

Samstag, 11. Mai, 25jähriges Jubelfest der IV. Kompanie aus Delbrück-Nordhagen. Ca. 30 Schützen nahmen hieran teil.

Pfingstmontag, 20. Mai, Schützenfest in Westenholz.

Die Teilnahme am Festumzug war, wie gewohnt, mit ca. 95 Schützen sehr gut. Am nächsten Abend besuchten dann der Hofstaat sowie eine Abordnung den großen Festball.

Sonntag, 26. Mai, Seniorennachmittag

Ca. 60 Personen nahmen hieran teil. Weiteres sicherlich gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft.

30. Mai, Fronleichnam

Die Schützen nahmen sehr zahlreich teil und der „Himmel“ wurde wieder von Schützen getragen. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder.

Sonntag, 2. Juni, Diözesan-Jungschützentag in Sudhagen.

Auch hier wurden die Jungschützen von einer Abordnung der Schützen begleitet.

Beim Schützenfest in Delbrück am 9. Juni war unsere Bruderschaft sehr gut zum Festumzug angetreten.

Am Abend des nächsten Festtages nahmen dann wieder der Hofstaat sowie eine Abordnung am Festball teil.

Am 16. Juni fand das Schützenfest in Lippling statt. Auch hier waren wir mit einer sehr starken Abordnung zum Festumzug angetreten.

Am Montag nahmen dann der Hofstaat und ein Abordnung am Festball teil.

Am 7. Juli feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Die Schützen übernahmen wieder wie auch in den vergangenen Jahren, den Getränkeverkauf und die Jungschützen die Kinderbelustigung bzw. verschiedene Spiele.

Zur Ruhe und Besinnung lädt der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr, ist dieses der 29. Juli. Die Teilnahme der Schützen an der Betstunde war zwar nicht schlecht, lässt aber nach wie vor zu wünschen übrig.

Unser Schützenfest feierten wir vom 3. - 5. August
Es war ein voller Erfolg - die Beteiligung war super.

Höhepunkte oder auch Änderungen unseres 23. Festes waren:

Des Samstags hat es das Wetter nicht gut mit uns gemeint, so dass wir vom König sofort zum Festplatz marschiert sind. Der Zapfenstreich wurde dann im Festzelt gespielt und die Kranzniederlegung erfolgte am Montag morgen.

Nach einem herrlichen Festumzug bei strahlendem Sonnenschein des Sonntags war Manuel Knapp mit dem 229. Schuß beim Jungschützen-Vogelschießen erfolgreich.

Prinzen wurden: Apfel Sascha Knapp, Zepter Marion Bülter und Krone Christian Knäpper.

Am Sonntag abend konnten wir unser 10jähriges Jubelpaar Stefan Klösener und Maria Timmermeier mit ihrem Hofstaat begrüßen.

Am Montag waren wieder zahlreiche Ehrengäste zum Schützenfrühstück erschienen.

Franz Holtapel konnte für 40jährige Mitgliedschaft sowie 18 Schützen für 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Weitere Ehrungen:

Den Verdienstorden unserer Bruderschaft erhielt Markus Brake und mit dem großen Verdienstorden wurde Bernhard Fortmeier ausgezeichnet.

Das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erhielten Franz Sandheinrich, Alfons Kruse, Günter Brokmeier und Hubert Kruse.

Karl-Heinz Knapp wurde für seinen großen Einsatz mit dem Hohen Bruderschaftsorden geehrt.

Der Exkönig Gerhard Hagenbrock wurde zum Oberleutnant und die Exkönigin Elisabeth Hagenbrock zum Ehrenmitglied ernannt.

Beim anschließenden Vogelschießen mußten leider auch wir feststellen, daß es mit den Königsbewerbern auch in Schöning enger wird. Um so mehr konnten wir uns dann doch noch über einen spannenden Kampf zwischen Herbert Nölkensmeier und Heinz Austenfeld freuen.

Erfolgreich war dann mit dem 218. Schuß Herbert Nölkensmeier. Zur Königin erkor er sich seine Frau Doris und sie werden als Herbert I. und Doris I. in die Geschichte unserer Bruderschaft eingehen.

Prinzen wurden: Faß Bernhard Glahe, Zepter Matthias Schwarzer, Apfel Heinz Kühler und Krone Hansi Köllner.

Festwirt war die Familie Hessel und die Küche lag in den bewährten Händen der Familie Berkemeier.

Dank nochmals an alle Beteiligten, in welcher Art auch immer, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen.

Eine Woche später, am Montag, 12. August, besuchte eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Am 17.08. fand das Bezirks-Königsschießen in Elsen statt. Aus Termingründen konnte unser König Herbert Nölkensmeier leider nicht teilnehmen.

Ein ganz besonderes Fest fand vom 13. - 15. September statt, und zwar das Bundesfest 2002 in Delbrück.

An dem Festabend am Freitag nahmen wir einschließlich dem Hofstaat mit 44 Personen teil. (mehr Karten waren leider nicht zu erhalten). Zuvor hatte eine Abordnung am ökumenischer Gottesdienst, dem Zapfenstreich und der Kranzniederlegung teilgenommen. Alles in allem ein sehr guter Start.

Auch der festliche Abend des Bezirks Paderborn-Land am Samstag wurde von einer Abordnung besucht.

Höhepunkt waren natürlich die feierliche Festmesse und der Festumzug am Sonntag. Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle an unsere Hofstaatsdamen, die bereits wieder um 8.00 Uhr im Hofstaatkleid und festlicher Frisur parat standen und bis zum Ende und teils noch länger ausgehalten haben. Dank aber auch an die zahlreichen Schützen und Jungschützen. Sicherlich ein einmaliges Erlebnis, das man so schnell nicht vergessen wird.

Nicht vergessen möchten wir aber auch die Blaskapelle Schöning, die mit uns ebenfalls stark vertreten war.

Samstag, 21. September: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung, auch der Jungschützen, könnte besser sein.

Viele erinnern sich sicherlich noch an die Nachrichten und Bilder von der schrecklichen Flutkatastrophe im Osten Deutschlands. Der Bezirksvorstand hatte zu einer Spendenaktion aufgerufen, woran auch wir uns beteiligt haben. Ende September konnten wir 1.400,-- Euro überweisen, die sich wie folgt zusammensetzen: Schießsport 250,-- Euro, Jungschützen 250,-- Euro, Hackergruppe 240,-- Euro, Sammlung bei der Fahrt zum Bundesfest 238,50 Euro, private Spende 100,-- Euro und aus der Vereinskasse 322,50 Euro.

Am 5. Oktober feierten wir unser Patronatsfest. Referent des Abends war Polizeiseelsorger Pastor Bender aus Stukenbrock. Er sprach zum Thema „Werte im Sommerschlußverkauf - Ortsbestimmung unserer Gesellschaft im 3. Jahrtausend“.

Der Besuch war leider nicht so gut, da an diesem Abend auch einige teils größere Privatfeste stattfanden. Dank an den Hofstaat, der an diesem Abend Schnittchen servierte und an die Volksbank, die wieder die Getränke spendete.

Ein weiterer Termin war das Wohltätigkeitskonzert des Bezirksverbandes Paderborn-Land, mit Beteiligung der Blaskapelle Schöning am 27. Oktober in Elsen. Unsere Schützenbruderschaft nahm mit 42 Personen teil.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es natürlich, am Volkstrauertag, 17. November, der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszynski aufgrund der Witterung in der Kirche. Die Kranzniederlegung am Ehrenmal konnte stattfinden. Die Beteiligung war zufriedenstellend.

Der Abschluß des Jahres war die Teilnahme am Bezirkstag am 23. November in Kleinenberg. 18 Schöninger Schützen nahmen hieran teil. Das sehr ansprechende Referat hielt Dr. Peter Schallenberg aus Dortmund zum Thema „Das historische Schützenwesen und der Zeitgeist“.

Wie kann man ein neues Jahr besser beginnen als mit einem herrlichen Winterball, den wir am 18. Januar 2003 im Saal unseres Vereinslokales Schnittker feierten. Ca. 300 Personen nahmen hieran teil. Ich glaube sagen zu dürfen, es war ein herrlicher Abend.

Den Jungschützen-Verdienstorden erhielten an diesem Abend Norbert Westermeier und Manuel Knapp.

Mit dem Verdienstorden unserer Bruderschaft wurden ausgezeichnet: Stefan Meiwes, Reinhard Brink, Konrad Wülling, Bernhard Schnittker und Alexander Sundermeier.

Den großen Verdienstorden erhielten Reinhard Breimhorst, Manfred Steppeler und Heinz Funke.

Es konnten auch einige Beförderungen ausgesprochen werden.

Zum Unteroffizier wurden Volker Busche, Markus Ewers, Heinz Freitag, Josef Gerling und Johannes Rütting befördert.

Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten die Prinzenketten an den erfolgreichen Schülerprinzen Matthias Waldmann und den Jugendprinzen André Steppeler übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Nils Brinkschröder und Manuel Kapp erhielten einen Orden.

Da der Mitgliederbestand an diesem Abend 603 Personen betrug, konnte dem 600. Mitglied Heinz Siewer ein Präsentkorb überreicht werden.

Liebe Schützenbrüder,
ich freue mich, daß ich wieder von einem guten und erfolgreichen Jahr berichten konnte und durfte.
Dank nochmals an alle, die unser Vereinsleben aktiv unterstützt haben.
Meine Bitte an alle: Macht weiter so, zum Wohle unserer Schützenbruderschaft und unseres Ortes SCHÖNING.

F.-J. Hökenschnieder
- Brudermeister-